

Gartenregeln

- 1. Jede*r ist willkommen**
unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft Ein Begegnungsgarten lebt schließlich von der Begegnung, und er wird je bunter, desto schöner!
- 2. Ökologisches Gärtnern**
Wir gärtnern grundsätzlich ökologisch und nachhaltig. Das heißt insbesondere: Wir verwenden kein Gift bzw. chemischen Mittel zur Unkraut- oder Schädlingsbekämpfung und keine synthetischen Dünger.
- 3. Toleranz und Respekt**
Im Garten herrscht ein wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander. Wir wollen friedlich und erfolgreich zusammenarbeiten. Streitigkeiten versuchen wir, im konstruktiven Gespräch zu lösen.
- 4. Rücksicht**
Bei allen Aktivitäten im Garten sollte bedacht werden: Direkt nebenan befindet sich der Friedhof. Deshalb sind insbesondere größere Lärmbelästigungen zu vermeiden. Ab 22 Uhr ist Nachtruhe einzuhalten.
- 5. Verantwortliche Nutzung**
Benutzte Gartengeräte werden nach Gebrauch gesäubert und wieder an ihren Ort geräumt. Jede*r räumt seinen Abfall auf und entsorgt ihn zu Hause. Gartenabfälle können auf dem gemeinsamen Kompost deponiert werden.
Tiere und Kraftfahrzeuge sind auf dem Gartengelände nicht erlaubt.
Niemand darf ohne Erlaubnis von einem fremden Einzelbeet ernten. Für die Gemeinschaftsbeete gilt: Naschen erlaubt, ernten jedoch nur in der Gemeinschaft!
- 6. Persönliche Haftung**
Die Benutzung des Gartens erfolgt auf eigene Verantwortung. Jedes Mitglied haftet für Schäden, die von ihm selbst, seinen Angehörigen oder durch seine Gäste oder Freunde verursacht werden. Eltern haften für ihre Kinder. Schäden sind dem Vorstand zu melden.